



Späte Berufsphase

Ab 21. Berufsjahr

«Rat der Weisen» – oder der Schatz der späten Berufsjahre (Modul-Nr. 930)

Ein Modul im Rahmen des Weiterbildungskonzeptes Volksschule

Für die späte Berufsphase (ab 21. Berufsjahr) für Lehrpersonen aller Stufen

Ausgangslage

Die Lehrpersonen ab dem 21. Berufsjahr bilden die grösste und vielfältigste Anspruchsgruppe für Weiterbildungsangebote. Entsprechend unterschiedlich sind die Themen, die sie beschäftigen.

Erfahrene Lehrpersonen reflektieren im Rahmen des Wahlpflichtangebots als Expertinnen und Experten ihre berufliche Situation. Sie erhalten zudem Know-how bzw. Werkzeuge, um ihre berufliche Tätigkeit bewusst zu gestalten sowie wirksam und gesund zu bleiben.

Struktur des Angebots

Das Weiterbildungsangebot besteht aus mehreren Modulen mit zunehmend selbst gesteuerten Inhalten. Alle Module wertschätzen und nutzen die Lebenserfahrung und die berufliche Expertise der Teilnehmenden.

Grundmodul

Das zweitägige, verpflichtende Grundmodul verschafft einen Überblick über die verschiedenen Themen, mit denen viele erfahrene, langjährige Lehrpersonen konfrontiert sind. Es dient der Orientierung und persönlichen Standortbestimmung. Thematische Schwerpunkte sind:

- Psychologie des Erwachsenenalters
- Persönliche und berufliche Perspektiven im fünften, sechsten und siebten Lebensjahrzehnt
- Langzeitwirkungen des Berufs
- Gesundheitswissen speziell für pädagogische Fachpersonen
- Rollengestaltung als Teamsenior/in
- Gruppendynamik und Wissenstransfer zwischen Jung und Alt im Team

Aufbaumodul

Das Aufbaumodul berücksichtigt, dass Lehrpersonen zwischen 45 und 65 Jahren in ihrer beruflichen Laufbahn in sehr unterschiedlichen Phasen stecken. Das Aufbaumodul besteht aus 2 – 3 eintägigen Seminaren zur Auswahl. Die Mitglieder einer Kursgruppe entscheiden sich für mindestens einen Workshop, können aber auch zwei oder alle drei belegen. Schwerpunkte sind:

- Perspektiven entwickeln – sinnvolle berufliche Ziele definieren
- Den Schwung erhalten – Gesundheitswissen vertiefen und umsetzen
- Übergänge gestalten – wenn neue Freiheit und das junge Alter locken

Vertiefungsmodul

Um den Transfer in den Alltag und Nachhaltigkeit zu gewährleisten, sind themenzentrierte Gesprächsgruppen sehr geeignet. Interessierte Kursteilnehmer/-innen treffen sich während eines Jahres vier bis sechs Mal zu einem freiwilligen Austausch, geleitet durch den Beratungsdienst Schule.

Kursleitung

Marlen Bolliger, lic. phil. Psychologin, Coach, Psychotherapeutin
Haennes Kunz, M. A. Management & Innovation, Coach, Organisationsentwickler

Ort	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg, 8268 Salenstein, www.arenenberg.ch
Dauer	Grundmodul: 2 ½ Tage Aufbaumodul: mind. 1 – max. 3 Tage Freiwilliges Vertiefungsmodul: 4 – 6 Gruppentreffen
Daten	Grundmodul: Mo–Mi, 12. – 14. April 2021 (Mittag) Aufbaumodul: Termine nach Vereinbarung im Grundmodul Freiwilliges Vertiefungsmodul: nach Absprache

Anmeldung zum Grundmodul

Die Anmeldung muss bis am Freitag, **26. Februar**, über das Anmeldeformular für den Wahlpflichtbereich erfolgen (am Schluss des Weiterbildungsprogramms – siehe auch wbs.sg.ch). Sie muss von der Schulleitung visiert werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (Vollpension, 2 Tage) von rund Fr. 331.– werden den Teilnehmenden vom Seminarhotel direkt belastet.

Alles beginnt heute – die späte Berufsphase bewusst, zuversichtlich und lustvoll gestalten (Modul-Nr. 931)

Neu

Ein Modul im Rahmen des Weiterbildungskonzeptes Volksschule

Für die späte Berufsphase (ab 21. Berufsjahr) für Lehrpersonen aller Stufen

Ziele

- Generationenwissen erhalten und für mich nutzen
- Meine Lebens- und Berufserfahrung zusammentragen, würdigen und aufbereiten
- Die Erkenntnisse daraus in einen individuellen Aktionsplan übertragen

Inhalte

- Was brauche ich, um meine berufliche Rolle zufrieden auszufüllen und abzurunden?
- Welche meiner Ressourcen möchte ich als Joker in die letzten Berufsjahre einbringen?
- When I'm sixty four: Was nehme ich mit in die nachberufliche Lebensphase?

Kursleitung

Doris Eggel, Beratungsdienst Schule, doris.eggel@sg.ch, 058 229 45 97

Ort	St. Gallen, Sargans, Wattwil
Dauer	3 × 2 ½ Std.
Daten	931.1 St. Gallen: Di, 2. März, Di, 9. März, Di, 23. März, 17.00 – 19.30 Uhr 931.2 Sargans: Di, 30. März, Di, 6. April, Di, 27. April, 17.00 – 19.30 Uhr 931.3 Wattwil: Di, 4. Mai, Di, 11. Mai, Di, 25. Mai, 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis am Freitag, **29. Januar**, über das Anmeldeformular für den Wahlpflichtbereich erfolgen (am Schluss des Weiterbildungsprogramms – siehe auch wbs.sg.ch). Sie muss von der Schulleitung visiert werden.